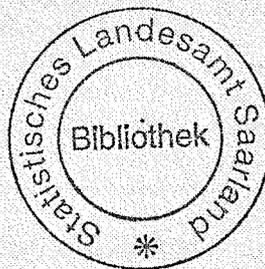


Saarland

Statistisches
Landesamt

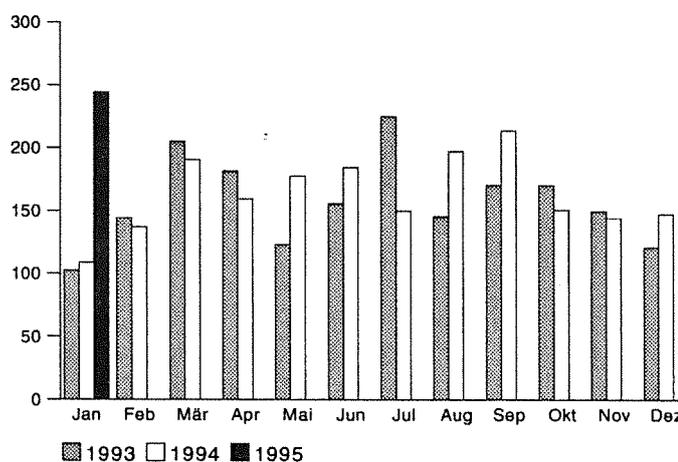


Statistische
Berichte

E II 1/E III 1 - m 1/95
Ausgegeben im März 1995

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Januar 1995

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

SL21

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere,

Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Bauhauptgewerbe

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Januar 1995	Dezember 1994	Januar 1994	Veränderungen in %	
				Januar 1995	Januar 1995
				gegenüber	
				Dezember 1994	Januar 1994
Beschäftigte (Anzahl)					
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	405	442	463	- 8,4	- 12,5
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 896	2 879	2 719	+ 0,6	+ 6,5
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) ¹⁾	8 658	8 740	8 310	- 0,9	+ 4,2
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 949	3 984	3 748	- 0,9	+ 5,4
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	930	948	806	- 1,9	+ 15,4
Beschäftigte insgesamt	16 838	16 993	16 046	- 0,9	+ 4,9
darunter ausländische Arbeitnehmer ohne Grenzgänger ⁴⁾	1 635	1 724	1 793	X	X
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)					
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	40 223	51 959	41 073	- 22,6	- 2,1
Bruttogehaltsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	13 463	15 678	13 140	- 14,1	+ 2,5
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	53 686	67 637	54 213	- 20,6	- 1,0
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)					
Wohnungsbau	456	575	412	- 20,7	+ 10,7
Gewerblicher und industrieller Bau ³⁾	378	450	458	- 16,0	- 17,5
davon:					
Hochbau ³⁾	304	329	358	- 7,6	- 15,1
Tiefbau	74	121	100	- 38,8	- 26,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	305	486	381	- 37,2	- 19,9
davon:					
Hochbau:					
Bundesbahn und -post	2	2	9	± 0	- 77,8
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	17	20	22	- 15,0	- 22,7
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	67	65	50	+ 3,1	+ 34,0
Tiefbau:					
Straßenbau	56	161	110	- 65,2	- 49,1
sonstiger Tiefbau					
dav.: Bundesbahn und -post	33	51	46	- 35,3	- 28,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	130	187	144	- 30,5	- 9,7
Gesamter Hochbau	846	991	851	- 14,6	- 0,6
Gesamter Tiefbau	293	520	400	- 43,7	- 26,7
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 139	1 511	1 251	- 24,6	- 9,0
Arbeitstage					
Arbeitstage	22	21	21	+ 4,8	+ 4,8

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1994 werden die Ausländer ohne Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresausgaben nicht sinnvoll.

2. Umsatz¹⁾ im Bauhauptgewerbe
 Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Januar 1995	Dezember 1994	Januar 1994	Veränderungen in %	
				Januar 1995	Januar 1995
				gegenüber	
				Dezember 1994	Januar 1994
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)					
Wohnungsbau	52 807	101 395	32 574	- 47,9	+ 62,1
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	37 897	94 326	41 277	- 59,8	- 8,2
davon:					
Hochbau ¹⁾	29 027	75 436	32 693	- 61,5	- 11,2
Tiefbau	8 870	18 890	8 584	- 53,0	+ 3,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	42 843	122 006	45 253	- 64,9	- 5,3
davon:					
Hochbau:					
Bundesbahn und -post	709	307	767	X	- 7,6
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	2 949	9 620	1 732	- 69,3	+ 70,3
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	11 933	23 140	7 386	- 48,4	+ 61,6
Tiefbau:					
Straßenbau	5 774	28 840	11 458	- 80,0	- 49,6
sonstiger Tiefbau					
dav.: Bundesbahn und -post	3 081	15 339	6 925	- 79,9	- 55,5
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	18 397	44 760	16 985	- 58,9	+ 8,3
Gesamter Hochbau	97 425	209 898	75 152	- 53,6	+ 29,6
Gesamter Tiefbau	36 122	107 829	43 952	- 66,5	- 17,8
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	133 547	317 727	119 104	- 58,0	+ 12,1
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)					
Sonstiger Umsatz insgesamt	3 333	6 512	6 279	- 48,8	- 46,9

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe Januar 1995
 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	222	96	15	42	31	26	12
Beschäftigte	Anzahl	10 853	3 891	643	2 420	1 267	1 815	817
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	715	289	44	158	86	103	35
Wohnungsbau	1 000	150	59	15	35	17	16	8
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	312	147	18	45	34	66	2
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	253	83	11	78	35	21	25
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	38 404	13 997	2 247	8 820	4 678	6 230	2 432
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 DM	95 394	35 353	7 036	17 312	10 272	20 579	4 842
Auftragseingang ¹⁾	1 000 DM	225 165	149 342	18 999	19 126	13 778	17 130	6 790

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM
Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Januar 1995	Dezember 1994	Januar 1994	Veränderungen in %	
				Januar 1995	Januar 1995
				gegenüber	
				Dezember 1994	Januar 1994
Wohnungsbau	23 931	19 211	16 572	+ 24,6	+ 44,4
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	54 817	41 833	35 914	+ 31,0	+ 52,6
davon:					
Hochbau ¹⁾	49 229	34 746	31 871	+ 41,7	+ 54,5
Tiefbau	5 588	7 087	4 043	- 21,2	+ 38,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	146 417	75 030	47 521	+ 95,1	+ 208,1
davon:					
Hochbau:					
Bundesbahn und -post	107	933	8	- 88,5	X
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	8 296	1 383	2 444	X	X
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	108 046	4 314	4 582	X	X
Tiefbau:					
Straßenbau	11 450	25 684	14 476	- 55,4	- 20,9
sonstiger Tiefbau					
dav.: Bundesbahn und -post	3 072	13 721	1 964	- 77,6	+ 56,4
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	15 446	28 995	24 047	- 46,7	- 35,8
Gesamter Hochbau	189 609	60 587	55 477	+ 213,0	+ 241,8
Gesamter Tiefbau	35 556	75 487	44 530	- 52,9	- 20,2
Auftragseingang insgesamt	225 165	136 074	100 007	+ 65,5	+ 125,1
davon:					
aus dem Saarland	178 307	100 300	83 083	+ 77,8	+ 114,6
aus anderen Bundesländern	46 858	35 774	16 924	+ 31,0	+ 176,9

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

5. Auftragsbestand^{*)} im Bauhauptgewerbe 4. Quartal 1994 in 1 000 DM
Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Dezember 1994	September 1994	Juni 1994	Dezember 1993	Dezember 1994	
					gegenüber	
					September 1994	Dezember 1993
Wohnungsbau	209 568	258 447	245 219	196 990	- 18,9	+ 6,4
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	166 896	233 937	253 101	192 084	- 28,7	- 13,1
davon:						
Hochbau ¹⁾	130 729	176 426	195 732	153 908	- 25,9	- 15,1
Tiefbau	36 167	57 511	57 369	38 176	- 37,1	- 5,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	290 455	324 410	326 585	336 299	- 10,5	- 13,6
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	1 320	1 010	780	2 176	+ 30,7	- 39,3
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	19 147	13 990	16 266	9 152	+ 36,9	+ 109,2
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	36 337	46 948	50 634	59 975	- 22,6	- 39,4
Tiefbau:						
Straßenbau	49 693	67 198	66 218	55 440	- 26,0	- 10,4
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	11 332	10 866	12 255	20 297	+ 4,3	- 44,2
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	172 626	184 398	180 432	189 259	- 6,4	- 8,8
Gesamter Hochbau	397 101	496 821	508 631	422 201	- 20,1	- 5,9
Gesamter Tiefbau	269 818	319 973	316 274	303 172	- 15,7	- 11,0
Auftragsbestand insgesamt	666 919	816 794	824 905	725 373	- 18,3	- 8,1
davon:						
aus dem Saarland	414 963	491 321	511 664	464 864	- 15,5	- 10,7
aus anderen Bundesländern	251 956	325 473	313 241	260 509	- 22,6	- 3,3

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

**6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe
nach Wirtschaftszweigen Januar 1995**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	6	115	12	343	922	930
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	31	1 445	141	4 962	12 335	12 891
7670	Elektroinstallation	21	901	116	3 082	8 662	10 757
7734	Maler- und Lackierergewerbe	12	346	36	1 271	2 320	2 377
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	}	17	647	78	2 689	6 173
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	87	3 454	383	12 347	30 412	33 326

**7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe
im Vergleich zu 1994**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % Januar 1995/1994		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	}	+ 2,6	+ 7,0
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen			
7670	Elektroinstallation			
7734	Maler- und Lackierergewerbe	}	+ 18,6	+ 27,5
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei			
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe			
-			- 2,6	+ 0,9
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt		+ 4,7	+ 10,4

8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe Januar 1995

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	32	1 326	136	4 756	11 021
Landkreis Merzig Wadern	8	452	63	1 755	5 177
Landkreis Neunkirchen	9	348	40	1 256	5 901
Landkreis Saarlouis	15	658	71	2 324	5 341
Saarpfalz-Kreis	16	430	43	1 451	3 767
Landkreis St. Wendel	7	240	30	805	2 119
Saarland	87	3 454	383	12 347	33 326